

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Donnerstag, dem 20. Juni 2002, um 19:30 Uhr in der Jahnhalle Gelnhausen-Hailer,
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Renate Baumann
 - Stefan Bechtold
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Dieter Dörr
 - Jürgen Eberhardt
 - Günter Engel, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
 - Daniel Glöckner
 - Richard Helwig
 - Jochen Hemmer
 - Jürgen Herms
 - Peter Heublein
 - Karlheinz Hölzer
 - Jörg Lehnert
 - Dr. David Lupton
 - Norman Peetz
 - Brigitte Piechotta
 - Erich Pipa
 - Kurt Pitz
 - Michael Reul
 - Volker Rode
 - Margot Schäfer
 - Rotraud Schäfer
 - Petra Schott-Pfeifer
 - Maria Seipel-Eberhardt
 - Elfriede Seipp
 - Karlheinz Stadler, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Thorsten Stolz
 - Hans Vetter
 - Doris-Maria Viel
 - Sigrun Weigand
 - Steffen Wirth
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Hans Peter Okoniewski
 - Monika Sanner-Jakob
 - Dr. Karl-Heinz Schreiber
- Magistrat:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Gerd Allwardt
 - Hansgeorg Engels
 - Wolfgang Herbert
 - Gerhard Klug
 - Hubert Müller
 - Johann Joachim Seemann
 - Ludwig Sinsel
- Entschuldigt:
- Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
 - Wolfgang Christanz
 - Andrea Euler
 - Beate Müller
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.
Er begrüßt den Stadtverordneten Hans Vetter als Nachrücker für den ausgeschiedenen Michael Hüther.

Zur Tagesordnung:

Die Punkte 2.2, 3.1 und 7 werden vom Magistrat zurückgezogen.

Die Anfrage der Grünen bzgl. Wingerthäuschen wird schriftlich beantwortet.

Während einer Schweigeminute wird des verstorbenen Ehrenstadtrates Wilhelm Herbert gedacht.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat und legt den aktuellen Personalentwicklungsplan vor.

Teil I

2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der Punkt 2.2 wird vom Magistrat zurückgezogen.

Stadtverordnete Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung erfolgt im Block über die Punkte 2.1, 2.3, 2.4, 2.5 und 2.6 und ergibt folgendes Ergebnis:

32	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Die Beschlüsse im Einzelnen:

2.1 Gewerbegebiet Hailer Ost II

hier: Verkauf des Grundstückes, Flur 45, Flst. 241/1 = 3.747 m²

Beschluss:

Das im Gewerbegebiet Hailer Ost II liegende städt. Grundstück, Flur 45, Flst. 241/1 = 3.747 m² wird an die Firma GT World of Beauty, Gelnhausen-Hailer, Lützelhäuser Weg 14 zum Preis von 56,25 €/m² zuzügl. Erschließungskosten verkauft.

2.3 Umlegung Stempelberg

hier: Verkauf des Grundstückes, Flur 2, Flst. 610 = 326 m²

Beschluss:

Das städtische Baugrundstück im Umlegungsgebiet „Stempelberg“ Gem. Höchst, Fl. 2, Flst. 610 = 326 m² wird zum Preis von 214,75 €/m² zuzügl. Erschließungskosten an Herrn Marco Müller und dessen Ehefrau Ines Müller-Matzke, 63571 Gelnhausen-Höchst, Neue Straße 6 verkauft.

2.4 Umlegung Stempelberg

hier: Verkauf des Grundstückes, Flur 2, Flst. 629 = 531 m²

Beschluss:

Das städtische Baugrundstück im Umlegungsgebiet „Stempelberg“ Gem. Höchst, Fl. 2, Flst. 629 = 531 m² wird zum Preis von 194,00 €/m² zuzügl. Erschließungskosten an Frau Patricia Tobie-Walther verkauft.

2.5 Ankauf des Grundstückes Gem. Gelnhausen, Flur 4, Flst. 745/2 Lohmühlenweg = 246 m²

Beschluss:

Das Grundstück Gem. Gelnhausen, Fl. 4, Flst. 735/2 Lohmühlenweg = 246 m² wird von der Erbgemeinschaft Heyer, vertreten durch Frau Katharina Günther, Gelnhausen-Roth, Rathausstraße 15 zum Preis von 153,40 €/m² erworben.

2.6 Abschluss eines zusätzlichen Erbbaurechtsvertrages mit dem Turnverein 1890 Meerholz

Beschluss:

Bezüglich der im Anschluss an das Turnerheim von den Bogenschützen des TV-Meerholz genutzten Teilfläche (Unterstellhalle und Bogenschießanlage) von ca. 3000 m² des städtischen Grundstückes, Gem. Meerholz, Flur 14, Flst. 21/13 Sportanlage „Am Viadukt“ = 37.627 m² wird mit dem Turnverein 1890 Meerholz ein zusätzlicher Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen.

Das Erbbaurecht endet analog der Festsetzung in dem bereits bestehenden Vertrag über das Turnerheim am 31. August 2080.

Der Erbbauzins beträgt jährlich 13,00 €

Teil II

Der Punkt 3.1 wird vom Magistrat zurückgezogen.

3.2 Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen

hier: Einfache Änderung des B-Planes „Am Stempelberg“ II. Bauabschnitt (Eingangsbereich) gem. § 13 BauGB (Änderung der Festsetzungen in Teilbereichen)

Stadtverordnete Piechotta berichtet aus dem Bauausschuss. Es folgt eine Wortmeldung von Stvo Pitz.

Beschluss:

Im Rahmen der o.g. Bauleitplanung wird das vorgelegte Planungskonzept als Entwurf beschlossen. Gleichzeitig wird die Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger sowie die erste Offenlegung im kombinierten Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB angeordnet.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

32	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

4. Neubesetzung der Schiedsämter Gelnhausen I und III

hier: Wahl von zwei Schiedspersonen für das Schiedsamt Gelnhausen I (GN-Mitte, Haitz, Höchst und Roth) und Wahl von einer Schiedsperson für das Schiedsamt Gelnhausen III (Hailer und Meerholz)

Beschluss:

Schiedsamtsbezirk Gelnhausen I (GN-Mitte, Haitz, Höchst und Roth):

Herr Robert Kram, Waldstraße 26, 63571 Gelnhausen-Haitz wird dem Direktor des Amtsgerichtes als Schiedsman vorgeschlagen.

Herr Dieter Mosch, Zingelstraße 16, 63571 Gelnhausen-Roth wird dem Direktor des Amtsgerichtes als stellvertretender Schiedsman vorgeschlagen.

Schiedsamtsbezirk Gelnhausen III (Hailer und Meerholz):

Herr Peter Heublein, Donaustraße 10, 64571 Gelnhausen-Meerholz wird dem Direktor des Amtsgerichtes als stellvertretender Schiedsman vorgeschlagen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

5. Einrichtung einer Tagesgruppe im Kindergarten Höchst

hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Stadtverordneter Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es liegt ein Änderungsantrag der BG vor. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Glöckner, Desch, Seipp, Peetz und Eberhardt. Zur Abstimmung wird der Änderungsantrag im Hauptantrag mit einbezogen und nicht getrennt abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einrichtung einer Tagesgruppe als 5. Gruppe im Stadtteil Höchst. Die Tagesgruppe soll im ehemaligen Wohnhaus Böhm, das von der Stadt erworben wurde, für 20 – 25 Kinder eingerichtet werden.

Gemäß aktuellem Stand des Zuzuges vom 01.08.2001 – 04.05.2002 sind 60 Personen, davon 18 Kindergartenkinder in den Stadtteil Höchst zugezogen.

Berücksichtigung findet ebenso die Neuausweisung des Baugebietes Am Stempelberg in Gelnhausen-Höchst sowie die Änderung der Schulgrenzen der Igelsgrundschule Höchst. Die Mittel der Umbaumaßnahmen < sowie die Kosten der Neueinrichtung einer Tagesgruppe im Stadtteil Höchst > in Höhe von 250.000 € werden außerplanmäßig im Haushalt 2002 bereitgestellt. Aufgrund der Geburtenentwicklung im Stadtteil Höchst wird ab März 2003 eine weitere Gruppe benötigt.

Die Genehmigung der Kommunalaufsicht ist vorher einzuholen.

Es sollen genaue Daten über Kosten und eine genaue Baubeschreibung im Bauausschuss vorgestellt und danach wieder in der Stadtverordnetenversammlung beraten werden.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

6. Betreuungsangebot an der Herzbergschule Roth hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Stadtverordneter Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Durchführung des Betreuungsangebotes für Grundschüler als Modellversuch mit Beginn des neuen Schuljahres an der Herzbergschule Roth ab August 2002 bis Mitte Februar 2003 zu. Die Betreuungszeit soll montags bis donnerstags von 12.15 Uhr bis 16.30 Uhr und freitags von 12.15 bis 15.00 Uhr durch die Stadt Gelnhausen sichergestellt werden. Mindestens 15 Kinder müssen am Betreuungsangebot teilnehmen! Die Personalkosten belaufen sich für 6 Monate auf 20.300,-- €, die Sachkosten auf 5.000 €. Die Gebühren werden an die Betreuungsschulgebühren der Philipp-Reis- und Ysenburgschule angepasst. Sie werden auf 63,-- € pro Monat für eine 4 ¼ stündige Betreuungszeit pro Tag festgesetzt. Mit den Eltern sind privatrechtliche Verträge abzuschließen.

Die Mittel sind in Höhe von 25.300,--€ überplanmäßig im Haushalt 2002 bereitzustellen. Gleichzeitig ist bei der Kommunalaufsicht die Genehmigung einzuholen. (freiwillige Leistung)

Zuschüsse vom Main-Kinzig-Kreis werden in Höhe von 6.000,-- € gezahlt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Der Punkt 7 wird vom Magistrat zurückgezogen.

8. Errichtung eines Brunnens auf dem Obermarkt

Stadtverordneter Rode verlässt zu diesem Punkt die Sitzung. Bürgermeister Michaelis stellt das Ergebnis der Brunnenkommission vor. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Glöckner und Peetz.

Beschluss:

Dem Vorschlag des Magistrates sowie der Brunnenkommission auf Realisierung des Säulenbrunnens, erstellt durch den Künstler Achim Gogler, wird zugestimmt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

9. Akteneinsichtsausschuss BIC-GIZ & tele-Service hier: Abschlussbericht des Vorsitzenden

Stadtverordneter Reul berichtet als Vorsitzender und stellt fest, dass kein Fehlverhalten, keine Fahrlässigkeit und kein Vorsatz von städtischen Bediensteten und dem Magistrat vorliegt. Die Arbeit des Akteneinsichtsausschusses ist damit beendet.

Teil III

10. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Finanzierung des Barbarossafreibades

Stvo. Seipel-Eberhardt erläutert den Antrag.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung (Pause) von 10 Minuten (20:30 bis 20:40 Uhr).

Die SPD-Fraktion stellt durch Stvo. Pipa einen Änderungsantrag. Es folgen Wortmeldungen der Stvo Rode, Seipel-Eberhardt, Pitz, Seipp und Herms. Stvo Seipel-Eberhardt zieht den Antrag der Grünen zu Gunsten des Änderungsantrages zurück.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig -

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, schnellsten mit dem Kreisausschuss Verhandlungen aufzunehmen bzgl. eines einmaligen Investitionszuschusses für den Bau des Barbarossafreibades Gelnhausen.

11. Anträge der SPD-Fraktion

1. Öko-Messe

Stvo Peetz zieht den Antrag zurück und bittet um schriftlichen Bericht.

2. Jugendzentrum Gelnhausen

Stvo R. Schäfer begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stvo Seipel-Eberhardt, Seipp, Peetz, Helwig, Seipp, Herms, Peetz, Bürgermeister Michaelis, Seipel-Eberhardt, Peetz, Rode und Eberhardt. Die Fraktion Bürger für Gelnhausen stellt einen Ergänzungsantrag. Die CDU-Fraktion stellt den Antrag auf Überweisung in den Ausschuss. Der Ergänzungsantrag der BG wird zurückgezogen und für die nächste Sitzung neu gestellt.

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Überweisung in den Ausschuss wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

18	Ja-Stimmen
15	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss überwiesen.

3. Gestaltung des Gelnhäuser Altstadtfestes

Stvo Stolz begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stvo Viel, Glöckner und Peetz.

Die CDU-Fraktion stellt einen Änderungsantrag.

Es wird über beide Anträge gemeinsam abgestimmt. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig -

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, aus Mitgliedern des Magistrates, des Kulturausschusses und Vereinen eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit der Organisation und Gestaltung des Gelnhäuser Altstadtfestes beschäftigt.

Ziel dieser Arbeitsgruppe soll die attraktivere Gestaltung des Altstadtfestes sein, um a) wieder mehr Vereine zur Beteiligung zu bewegen und b) mehr Besucher zum Altstadtfest in die Gelnhäuser Oberstadt zu locken.

Zusammen mit der Stadtverwaltung soll diese Arbeitsgruppe Vorschläge und Ideen zur Programmgestaltung des Altstadtfestes sammeln.

4. Open-Air-Konzert 2003

Stvo Stolz begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stvo Viel, Baumann, Stolz und Reul. Die CDU-Fraktion stellt einen Änderungsantrag.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

10	Ja-Stimmen
21	Nein-Stimmen
3	Enthaltungen

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

22	Ja-Stimmen
10	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Beschluss:

Im Rahmen der Veranstaltung von „Art of Movements“ soll ein Open Air Konzert 2003 als Abschlussbeitrag organisiert werden.

5. Rasen- oder Kunstrasenplatz an der Kreissportanlage

Stvo Stolz begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stvo Rode, Baumann, Peetz und Herms. Die CDU-Fraktion stellt einen Änderungsantrag.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

13	Ja-Stimmen
18	Nein-Stimmen
3	Enthaltungen

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

19	Ja-Stimmen
13	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, vor der Einbringung des Haushaltes 2003 ein Konzept zur Finanzierung der Sanierung des Hartplatzes auf dem Gelände der Sportanlage Lohmühle zu erstellen. Es sollten mehrere Finanzierungsvarianten sowie eine Bedarfsanalyse vorgestellt werden.

Ende der Sitzung ca. 22:05 Uhr.

Gelnhausen, 28. Juni 2002

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin

.....
Fraktionsvorsitzende oder Stellvertreter
CDU SPD BG Grüne FDP Parteilos